

VFL Langeland weiht Sportplatz ein und feiert Sportfest



Große Begeisterung für die neue Sportanlage des VfL Langeland - (v.l.) 1. Vorsitzender VfL Langeland Matthias Dreier, Projektleiter Sportplatzumbau Anton Niggemann, Bürgermeister Bad Driburg Burkhard Deppe und MdL Matthias Goeken anlässlich der Einweihung
Bericht auf Seite 5

Olaf Schröbler ...der Service macht den Unterschied!
Medienservice

Prälat Zimmermann Str. 2 (Marktplatz) • 33014 Bad Driburg
info@schroebl.de • www.fernseh-schroebl.de

Telefon 05253 / 69 54

TV • HiFi • Telefon • Elektrogeräte • Kundendienst • Sicherheitstechnik

EHMANN
Sanitär & Heizung

Südstraße 2
33014 Bad Driburg
Tel. 05253 / 39 61 o. 39 36
Fax 05253 / 93 00 50
info@badrenovierung-ehmann.de

Ihr Meisterbetrieb seit 1884

- Bäder
- Heizung
- Sanitär
- Solaranlagen

Auto Center
Rosen
KFZ-Meisterbetrieb

Der Landarzt für Ihr Auto!

- Reparaturen und Inspektion für alle Fahrzeuge
- Klimaanlage service • Unfallinstandsetzung
- Reifenservice und Reifenpension
- Autoteile und Zubehörshop

Rosenmühlenweg 16 • 33014 Bad Driburg • ☎ 05253 / 40 48 -200

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Gäste der Stadt Bad Driburg!

Moderne Kita mit durchdachter Raumaufteilung

Am Samstag, 13. August, haben wir unsere neue sechs-gruppige Kita, das Familienzentrum „Miteinander“, im Rahmen einer kleinen Feierstunde und eines Tages der offenen Tür nun offiziell eingeweiht. Wir können stolz sein, dass Bad Driburg jetzt eine der zwei größten Kitas im Kreis Höxter betreibt, die zudem noch hochmodern ist und allen Anforderungen bestens entspricht bzw. diese sogar übererfüllt, wie zum Beispiel bei der Anzahl der Schlafräume. Ziel war es, dass sich die Kinder hier geborgen fühlen, aber gleichzeitig auch aktiviert werden zum Spielen, kreativ Sein und Lernen. Das ist hervorragend gelungen!

Einweihung des neuen Senioren- heims MediCare an der Brakeler Straße

Das Seniorenheim MediCare konnte am vergangenen Wochenende eingeweiht werden. Es liegt an der Hufelandstraße und an der Brakeler Straße, damit an einer der Hauptzufahrtsstraßen Bad Driburgs. Die Eröffnung ist ein weiterer Meilenstein in der Stadtentwicklung. Der imposante Gebäudekomplex mit Tiefgarage, Lift und großzügigen Außenanlagen wurde auf einem früher industriell geprägten Standort errichtet: die heute noch bekannte Driburger Glashütte produzierte hier. Sie stellte am Rosenmontag 1974 den Betrieb ein. An dieser Stelle ein Seniorenheim zu errichten, ist eine ideale Nutzung für diesen

zentralen Platz. Viele der heute 42 Mio. Berufstätigen werden in den kommenden Jahren in den Ruhestand gehen. Für Senioren und Pflegebedürftige ist Bad Driburg mit den vielen positiven Standortfaktoren und der Gastfreundschaft als Kur- und Badestadt ein idealer Ort für den Lebensabend.

Kein Postversand mehr über das Rathaus

Als es noch einen eigenen Botendienst für Post zwischen den verschiedenen Behörden des Kreises und auch des Nachbarkreises gab, war es üblich, dass kostenlos auch Post für Dritte - also für die Bürgerinnen und Bürger von Bad Driburg - via Rathaus-Botendienst an diese Behörden weitergeleitet wurde. Da es diesen Botendienst zwischenzeitlich nicht



mehr gibt, möchten wir aus gegebenem Anlass darauf hinweisen, dass die Stadtverwaltung keine Post von Dritten mehr weiterleiten wird. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Mit den besten Grüßen
Ihr Burkhard Deppe
Bürgermeister

Nie wieder Diskriminierung von Minderheiten

Die Ausstellung #StolenMemory, die täglich von 9 bis 18 Uhr und noch bis zum 30. August in der Bad Driburger Fußgängerzone zu sehen ist, zeigt persönliche Gegenstände ehemaliger KZ-Häftlinge, die sie im Moment ihrer Festnahme bei sich trugen. Zusammen mit Freiwilligen suchen die Arolsen Archives nach den Familien der Verfolgten, um die gestohlenen Erinnerungsstücke zurückzugeben. Die Initiatoren helfen auf diese Weise ganz konkret dabei, die Erinnerung an unsere verschleppten und getöteten Mitmenschen wach zu halten.

In seinem Grußwort zur Ausstellungseröffnung machte Bürgermeister Burkhard Deppe klar, dass sein Appell über das Erinnern hinausgeht: „Die mahnenden Erinnerungen wach zu halten ist das eine, aktiv zu werden ist das andere. Ich appelliere vor dem Hintergrund der auch heute noch leider immer wieder auftretenden Anfeindungen gegen Menschen, die als andersartig in Hautfarbe, Religion und Kultur gesehen werden, an die staatsbürgerlichen Pflichten und Tugenden Jedes und Jeder einzelnen. Wichtig sind zivilcouragiertes Auftreten und konkretes

Entgegenstehen insbesondere auch bei vermeintlich kleineren Vorfällen: seien es

unbedachte Äußerungen oder vorsätzliche Kommentare in den sozialen Medien, seien es Gesten oder gemalte Symbole, die unverkennbar mit dem Nationalsozialismus in Zusammenhang stehen. Jeder einzelne von uns kann an der Stelle, an der er oder sie steht, unsere Welt ein Stückchen besser machen. Daher sollten Sie im Gespräch bleiben und gemeinsam Ihre Stimme erheben, wenn Minderheiten ausgegrenzt und diffamiert werden oder wenn Neonazis Ausländerfeindlichkeit schüren.

Viele Menschen haben vor dem Hintergrund anderer, gewalttätiger Gründe in der letzten Zeit Zuflucht in Deutschland gesucht, einige hundert von ihnen haben diese Zuflucht zumindest vorübergehend bei uns in Bad Driburg gefunden. Eine wie auch immer geartete, neu einsetzende Stimmungsmache gegen diese Menschen war und ist nicht Stil der Stadt Bad Driburg und - da bin ich mir ganz sicher - fast aller Bad Driburgerinnen und Bad Driburger. Die öffentlichen wie auch ehrenamtlichen Integrationshilfen seitens der Stadt, leisten hier vorbildliche Arbeit. Darum bitten wir Sie: Lassen Sie uns auch weiterhin gemeinschaftlich diese Geflüchteten unterstützen und ihnen

dabei helfen, einen Neuanfang zu machen.

Und abschließend: Besuchen Sie zahlreich die Ausstellung in der Fußgängerzone, sie leistet einen wichtigen Beitrag zur Aufarbeitung der NS-Zeit! Ein großes Dankeschön an die Bad Dribur-

ger Projektgruppe, die mit ihrem Engagement gezeigt hat, dass Bad Driburg die 21 verschleppten und getöteten jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürger sowie die furchtbaren Geschehnisse des Nationalsozialismus nicht vergessen hat.“

Fotowettbewerb „Postkarten-Motive“ aus Bad Driburgs Ortschaften

Gewinnen Sie einen Relax-Tag in der Driburg Therme

Sie haben bei Ihrem letzten Spaziergang ein sehenswertes Foto in einer der neun Bad Driburger Ortschaften gemacht? Dann mailen Sie es an pressestelle@bad-driburg.de. Wir suchen „die schönsten Postkarten-Motive aus den Bad Driburger Ortschaften“. Die besten Fotos werden im Rathaus ausgestellt, und der Gewinnerin oder dem Gewinner winkt ein Gutschein der Driburg Therme. Bewerbungsschluss ist der 31. August; danach entscheidet eine Fachjury über die Vergabe des Preises. Wir wünschen viel Spaß beim Mitmachen!



Fotomotiv aus Neuenheerse.

Antrag für Mittel aus dem Jugendpflegefonds 2022

Im Haushaltsplan der Stadt Bad Driburg sind für 2022 Mittel aus dem Jugendpflegefonds bereitgestellt worden, aus denen die Jugendarbeit der Vereine aus Bad

Driburg gefördert werden soll. Um die Aufteilung vorbereiten zu können, werden von den Vereinen, die jugendliche Mitglieder betreuen, verschiedene Angaben benö-

tigt. Hierfür nutzen Sie bitte das Antragsformular, welches hier Download bereit steht [https://www.bad-driburg.de/de/aktuelles/meldungen/Jugendpflegefonds-](https://www.bad-driburg.de/de/aktuelles/meldungen/Jugendpflegefonds-2022.php#)

[2022.php#](https://www.bad-driburg.de/de/aktuelles/meldungen/Jugendpflegefonds-2022.php#) oder direkt in der Stadtverwaltung abgeholt werden kann. Bitte reichen Sie diesen Antrag **bis zum 10.09.2022** ausgefüllt bei der Stadtverwaltung ein.

Von verschollenen Eheringen und E-Scootern

Das Fundbüro im Bad Driburger Rathaus hat regen Zulauf

Meist handelt es sich um Fahrräder, Geldbörsen, Ausweise, Taschen, Schmuck, Schlüssel und Handys, wenn im Rathaus Fundsachen abgegeben werden. Zu den kuriossten Fundstücken gehörten bislang Zahnprothesen, Softair-Pistolen, ein Pocketbike oder Hörgeräte.

„Wenn bei uns eine Fundsache abgegeben wird, nehmen wir diese in unser elektronisches Fundbuch auf“, erzählt Nico Kappe, Mitarbeiter des Bürgerservices, der für die Fundsachen in Bad Driburg zuständig ist. „Wenn sich der Eigentümer erkennen lässt, kontaktieren wir ihn selbstverständlich entsprechend. Meistens ist das bei Geldbörsen, Ausweisen, Bankkarten oder Ähnlichem der Fall“. Wenn kein Eigentümer direkt ermittelt werden kann, müssen die Fundsachen gesetzlich mindestens sechs Monate lang im Rathaus aufbewahrt werden. So lange haben die Besitzer Zeit, sich zu melden.

Das Fundbüro im Rathaus hat regen Zulauf, sehr oft werden Gegenstände hier - oder außerhalb der Rathaus-Öffnungszeiten auch bei der Polizei - als Fundsachen abgegeben.

Wer in der Kurstadt einen Gegenstand verloren hat, sollte dies im Hinterkopf haben und sich gerne telefonisch unter 05253-881088 oder persönlich im Rathaus danach erkundigen.

Gut wäre es, wenn der Eigentümer dann gleich einen Nachweis mitbringt, dass er auch wirklich der Eigentümer ist.

Ehering und E-Scooter wurden bislang nicht abgeholt

Zu den aktuell interessantesten Fundstücken, die im Rathaus sicher verwahrt werden, gehören ein graviertes Verlobungs- oder Ehering und ein E-Scooter (Elektro-Tretroller).

Wenn sich sechs Monate lang niemand meldet, der die Gegenstände vermisst, gehen die Fundsachen in den Besitz der Stadt über.



Von links: Nico Kappe und Björn Peine mit aktuellen Fundstücken.

Wassersäcke gegen den Durst

Bewässerung von Beeten und Bäumen bei der Stadt Bad Driburg



Baumkontrolleur Robert Sammert am Tegeltweg. Foto: Horst Kanbach

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bauhofes Bad Driburg sind in der Sommerzeit unter anderem mit der Wässerung von Beeten und Bäumen beauftragt. Dazu wird meist Brunnenwasser genutzt, welches in sogenannten IBC-Tanks gespeichert wird.

Die Verteilung im Stadtgebiet Bad Driburg erfolgt durch Fahrzeuge oder Anhänger mit aufgesetzten 2.000 Liter-Tanks und eigenem Pumpensystem. Die Mitarbeiter Robert Sammert und Michael Klahold verteilen emsig die Ladung; unterstützend hilft auch Norbert Rosenkranz mit dem Multicar und einem halbautomatischen Gießarm aus. Der Fachmann für die

städtischen Bäume, Baumkontrolleur Robert Sammert, hat in diesen trockenen Zeiten ein besonderes Augenmerk auf den Zustand der großen Sauerstoffspender. „Wenn man bedenkt, dass der Monat Juli 2022 in Bad Driburg mit unter 16 Litern Regen auf den Quadratmeter bei einem normalen Mittel von etwa 92 Litern sehr trocken ausgefallen ist, müssen speziell Altbäume gegossen werden“, erzählt Robert Sammert. Aktuell zeige sich am Beispiel einer rund 50-jährigen Eiche am Spielplatz Tegeltweg, wie trockene Bäume reagieren können: Bäume rollen Blätter ein, werfen Laub oder schlimmstenfalls ganze Äste

ab, die sonst völlig gesund und noch belaubt sind. Der sogenannte Grünastbruch ist aktuell ein Problem und lässt sich nicht unmittelbar vorher erkennen. Vorbeugende Maßnahmen sind das turnusmäßige Gießen und eine sachte Wassergabe mit Wassersäcken. Diese nutzen das Prinzip der Tropfenwässerung.

Durch die langsame Abgabe kommt das Wasser da an, wo es gebraucht wird und versickert nicht nur im Boden. Meist haben diese Säcke ein Volumen von 50 bis 75 Litern. Es sind auf dem Bauhof auch zwei große Bewässerungssäcke mit 400 Litern Fassungsvermögen vorhanden.

Neuer Lebensmittelmarkt für Neuenheerse in Planung

Geschäftsführer von „Tante Enso“ vor Ort

Nach einem ersten Ortstermin zum persönlichen Kennenlernen Ende Juni, hat Thorsten Bausch, Mitbegründer und Geschäftsführer von Tante Enso, nun schon ein zweites Mal den Weg aus Bremen nach Neuenheerse gefunden.

Tante Enso ist ein Mini-Supermarkt, der rund um die Uhr, sieben Tage die Woche, geöffnet hat. Das Konzept verspricht neueste Technik für die Nahversorgung auf dem Land und nutzt dabei die Vorteile eines digitalen Supermarktes mit denen eines klassischen Tante-Emma-Ladens. Diese Idee steckt hinter dem Konzept „Tante Enso“ von myEnso, mit dem nun auch in Neuenheerse eine wichtige Versorgungslücke geschlossen werden soll. „Ich freue mich, dass wir mit unserer Bewerbung bei Tante Enso deren Interesse für Neuenheerse wecken konnten und nach erster Prüfung durch Tante Enso die Möglichkeit gesehen wird, einen Dorfladen in Neuenheerse zu eröffnen,“ freut sich Marcus Weiß, Mitinitiator. Marcus Weiß und Thomas Arens, Vorsitzender des Bezirksausschusses, haben diesen Termin mit Thorsten Bausch geplant, um potentielle Standorte für den Dorfladen in Augenschein zu nehmen. „Anfangen bei einer Lösung im Bestand bis hin zu einem Neubau, in dem dann möglicherweise auch weitere Dienstleistungen Platz finden können,“ führt Thomas Arens aus.

Die letztendliche Entscheidung, ob es einen Dorfladen für Neuenheerse geben soll, liegt aber in der Hand der Neuenheerser. Es müssen mindestens 300 Personen



(v.l.): Thorsten Bausch (Geschäftsführer myenso), Thomas Arens (Vorsitzender des Bezirksausschusses Neuenheerse), Marcus Weiß (Mitinitiator). Foto: Uwe Schramm

einen Genossenschaftsanteil im Wert von 100 Euro erwerben. Dann kommt Tante Enso auf jeden Fall nach Neuenheerse. „Wenn die 300 Genossenschaftsanteile bis Ende September erreicht sind und ein vorhandener Standort genutzt werden kann, dann können wir mit etwas Glück noch in diesem Jahr eröffnen“, so Thorsten Bausch.

Es ist jetzt auch schon möglich Genossenschaftsanteile zu zeichnen und somit die Verwirklichung eines Tante Enso-Standes in Neuenheerse zu unterstützen. Offizieller Kampagnenstart in Neuenheerse ist der 31. August.

Hierzu wird es an diesem Tag eine Informationsveranstaltung ab 19 Uhr in der Netzhalle Neuenheerse geben.

Wer sich jetzt schon informieren möchte, kann dies über <https://www.myenso.de> tun. Dort wurde bereits eine eigene Tante Enso Internetseite für Neuenheerse eingerichtet, über die die aktuellen Entwicklungen für den Standort verfolgt werden können.

Infobox:

Das Konzept ist einfach: In Orte unter 5.000 Einwohner, die für die großen Lebensmittelketten als Standort nicht interessant sind, kommt Tante Enso. Vorausgesetzt,

genügend Bürger beteiligen sich und zeichnen mindestens 300 Anteile à 100 Euro, die als Anteilseigner auch feste Kunden sein werden. So sieht es das genossenschaftliche Konzept vor.

Der Mini-Supermarkt bietet ein Sortiment mit etwa 3.000 Artikeln, darunter auch regionale Produkte. Über den Online-Shop von myenso kann aus einer Produktpalette von 20.000 Artikeln gewählt werden, die dann zur Abholung in den Supermarkt geliefert werden. Mit den etwa 3.000 im Laden vorhandenen Artikeln kann schon eine Vollversorgung gewährleistet werden.

Das Besondere: Die Kunden können bei Tante Enso an 365 Tagen rund um die Uhr einkaufen. Der Laden ist ein paar Stunden pro Tag mit Teilzeit-Mitarbeitern besetzt - in der übrigen Zeit können sich die Kunden mit einer personalisierten Chipkarte Zutritt verschaffen und per Selbstbedienung einkaufen. Zu welchen Zeiten genau der Dorfladen mit Personal besetzt ist, wie der Mini-Supermarkt gestaltet ist und welche Produkte angeboten werden, darüber entscheiden die Genossen mit.

Die Chipkarte für den Zutritt und die Bezahlung außerhalb der Geschäftszeiten kann jeder beantragen der mindestens 18 Jahre alt ist und über ein Girokonto verfügt. Über eine Lastschrift wird der Einkauf abgerechnet, Kunden können aber auch ein Guthaben auf die Karte laden. Die Karte kann jeder bestellen, für die Genossenschaftsanteilsbesitzer gibt es jedoch Aktionen und Rabatte.

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz, Druck, Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.



MEDIENBERATERIN
Petra Saggel

FON 05259 932444

E-MAIL p.saggel@rautenberg.media

I'm a Nurse

Warum ich meinen Beruf als Krankenschwester liebe - trotz allem

Lesung mit Franziska Böhler
am Sonntag, 4. September, um 19.30 Uhr

im „Gräflicher Park Health & Balance Resort“ Bad Driburg

Die Intensiv-Krankenschwester und Instagram-Star **Franziska Böhler**, Krankenschwester aus Überzeugung, schildert in ihrem Buch „I'm a Nurse - Warum ich meinen Beruf als Krankenschwester liebe - trotz allem“ in bewegenden Fallgeschichten den Stationsalltag im Krankenhaus und macht deutlich, wie sehr Patienten und Personal unter profitorientierten Strukturen leiden. Sie hat sich für Nachtdienste und Wochenendschichten entschieden, für viel Arbeit und noch mehr Verantwortung, für einen Job, der sie fordert - ihr Herz und ihren Verstand. Nicht entschieden hat sie sich für Dienste in ständiger

Unterbesetzung, für Bedingungen, die Pflege und Medizin gefährlich und unmenschlich machen. Und doch finden sich Pflegekräfte immer öfter in dieser Situation: sie arbeiten in einem Gesundheitssystem, das längst selbst dringend Hilfe braucht. Dabei vergisst sie auch die guten Momente nicht, die es wert sind, sich trotz allem genau für diesen Beruf immer wieder zu entscheiden. Franziska Böhler arbeitet seit 2007 als Krankenschwester auf einer Intensivstation in Frankfurt am Main und wechselte im Mai 2020 auf eine anästhesiologische Station.

Als @thefabulousfranzi hat die 33-jährige Mutter von zwei Kindern über 200.000 Follower auf Instagram, wo sie regelmäßig von dramatischen Geschichten aus dem Klinikalltag berichtet und auf den

Pflegenotstand aufmerksam macht.

Vorverkauf

Der Eintrittspreis für die Lesung beträgt im Vorverkauf 10 Euro, an der Abendkasse 5 Euro mehr (gilt nicht für die Mitglieder der Diotima Gesellschaft).

Die Veranstaltung findet unter Berücksichtigung der der tagesaktuell angepassten **Corona-Hygiene-Richtlinien** statt. Karten können an den bekannten Vorverkaufsstellen erworben werden:

- Buchhandlung Saabel, Lange Str. 86, Bad Driburg, Tel. 05253 4596
- Bad Driburger Touristik GmbH, Lange Str. 140, Bad Driburg, Tel. 05253 9894-0
- Gästeservice Center im Gräflichen Park, Bad Driburg, Tel. 05253 95 23700



- Online über:
[https://www.eventmanager-](https://www.eventmanager-online.com/de/event/lesung-mit-franziska-boehler-i-m-a-nurse-warum-ich-meinen-beruf-als-krankenschwester-liebe-trotz-all/if)

[online.com/de/event/lesung-mit-franziska-boehler-i-m-a-nurse-warum-ich-meinen-beruf-als-krankenschwester-liebe-trotz-all/if](https://www.eventmanager-online.com/de/event/lesung-mit-franziska-boehler-i-m-a-nurse-warum-ich-meinen-beruf-als-krankenschwester-liebe-trotz-all/if)

Bericht zur Titelseite

Das erste Wochenende im August stand in Langeland ganz im Zeichen des VfL Langeland 1931 e.V. Am Freitag, 5. August, feierte der Sportverein nach 971 arbeitsreichen Tagen die Einweihung der komplett umgestalteten und sanierten Sportanlage. Das Spielfeld in Langeland wurde in den vergangenen Monaten mit Fördermitteln des Landes NRW und dem aufgelegten Programm „Moderne Sportstätte 2022“ um 90 Grad gedreht und parallel zu dieser Maßnahme ein Trainingsplatz geschaffen. Auch das Sportheim wurde komplett saniert und modernisiert. Unter den zahlreichen Gästen und Ehrengästen befanden sich neben dem Vorsitzenden des FLVW K16 Martin Derenthal und dessen Ehrenvorsitzender Hermann-Josef Koch auch MdL Matthias Goeken und

Bad Driburgs Bürgermeister Burkhard Deppe, die in Ihren Reden lobende und anerkennende Worte für die Helfer und Unterstützer dieser Maßnahme fanden und begeistert von der geschaffenen Sportanlage waren. Vom 6. bis 7. August feierte der VfL Langeland traditionelles Sportfest. Eröffnet von einem Hobby-Kleinfeldturnier folgten zahlreiche Aktivitäten für die Besucher bevor am Abend bei Musik und Tanz der Samstag ausklang. Am Sonntag lud der Sportverein bei strahlendem Sonnenschein zum traditionellen Sportlerfrühstück, bei dem verdiente Mitglieder für langjährige Mitgliedschaft geehrt wurden. Auch am Sonntag fand ein umfangreiches Rahmenprogramm für alle Besucher statt, bevor das für Begeisterung bei allen Besuchern gesorgte Sportfest ausklang.

Seniorenachmittage in Herste starten wieder

Das Caritas-Seniorenteam Herste möchte nach über 2,5 Jahren Pandemiepase wieder mit den Senioren-Nachmittagen starten. Wir laden sehr herzlich ein zu unserem ersten Treffen am Donnerstag, 15. September, um 15 Uhr im Bürgerhaus Herste. Damit wir pla-

nen können, bitten wir um Anmeldung bis zum 6. September bei Waltraud Stork, Telefon: 5370 oder Monika Mikus, Telefon: 1061. Über eine zahlreiche Beteiligung würden wir uns sehr freuen! Es grüßt euch ganz herzlich das Caritas-Seniorenteam Herste

Café & Restaurant
Heyse www.cafe-heyse.de



3 Kugeln nur 3,00 €
Zum Mitnehmen
Pott/große Tasse Kaffee
und 1 Stück
frischer Pflaumenkuchen
Di - Sa 4,90 €

Neu: Dienstag ab 14 Uhr geöffnet
Bad Driburg, Lange Straße 123 Tel: 940050 / 940051



Kreative Gärten
Böhner & Straubel GmbH

Tel.: 0 52 53 / 93 55 53 / E-Mail: info@kreative-gaerten.de



Individuelle Gartengestaltung & Gartenpflege

www.kreative-gaerten.de



Auf das Jubiläum freut sich auch der Vorstand des Reitvereins Bad Driburg mit der 1. Vorsitzenden Ingrid Holdgrewe in seiner Mitte



Ingrid Holdgrewe zeigt die Gründungsurkunde des Reitvereins. Ihr Vater war vor 50 Jahren der erste Vorsitzende des Vereins.
Foto: Riethmüller

Reitverein Bad Driburg feiert 50. Geburtstag

Jubiläumsturnier mit Festakt am 10. und 11. September

Vor 50 Jahren wurde der Reitverein Bad Driburg e.V. gegründet. Gefei-ert werden soll der runde Geburtstag in diesem Jahr unter anderem mit dem WBO-Turnier vom 27. bis 28. August und dem großen LPO-Jubiläums-Turnier am 10. und 11. September, in dessen Rahmen auch der Festakt zur Einweihung des neuen Reitzeltes unter der Schirmherrschaft von Marcus Graf von Oeynhaus-Sierstorpff stattfinden wird. „Mein Vater Anton Brune war damals der erste Vorsitzende des

neu gegründeten Reitvereins in Bad Driburg. Er und einige Mitstreiter haben ihn am 30. Dezember 1972 aus der Taufe gehoben“, erzählt Ingrid Holdgrewe, die 2012 in die Fußstapfen ihres Vaters getreten ist und den Vorsitz des Reitvereins übernommen hat. Zwei Jahre nach der Vereinsgründung wurde die 20 mal 40 Meter große Reithalle in der Südenfeldmark fertig gestellt. Ein Jahr später entstand der Pferdestall. Heute finden in den geräumigen Einstellboxen bis zu 25 Pferde das

ganze Jahr über einen Platz. 1977 folgten der Bau des Springplatzes und des Dressurplatzes. Die Anlage wuchs bis in die 2000er Jahre stetig. Anfang des neuen Jahrtausends wurde die Dressurplatzbeleuchtung errichtet, die Reithalle bekam ein neues Dach. Mit einer neuen LED-Beleuchtung, einem Bandenfuß, einer modernen Beregnungsanlage, einem neuen Lichtband sowie einem komplett neuen Sand-Flies-Boden wurde die Reithalle ab 2013 fit für die Zukunft gemacht.

Der Pensionsbetrieb bietet Unterstellmöglichkeiten in drei verschiedenen Boxengrößen, die Reithalle und ein Reitzelt, einen Außendressurplatz (20 mal 60 Meter) mit Flutlicht, Sommerweidegang, Winterpaddocks, eine Solariumsbox, eine Waschbox sowie ein besonders abwechslungsreiches bis anspruchsvolles Ausreitgelände direkt vor der Haustür.

„Unser jüngstes Bauprojekt konnte im vergangenen Jahr abgeschlossen werden“, erzählt die 1. Vorsitzende. Das 20 mal 30 Meter große Reitzelt wurde als Dauerbau errichtet. „Wir erhielten dafür einen Zuschuss in Höhe von 70.000 Euro von der NRW-Bank aus dem Fördertopf des Moderne Sportstätten-Programms“, so Ingrid Holdgrewe. Zudem habe der Verein einen nicht unerheblichen finanziellen Eigenanteil und viel Eigenleistung in den Neubau investiert.

Das neue Reitzelt soll am 11. September im Rahmenprogramm des LPO-Jubiläums-Turniers mit einem Festakt offiziell eingeweiht werden. „Die Schirmherrschaft hierfür hat Marcus Graf von Oeynhaus-Sierstorpff übernommen, wie



Das neue 20 mal 30 Meter große Reitzelt wurde im vergangenen Jahr fertiggestellt. Es soll im Rahmen des Jubiläumsturniers offiziell eingeweiht werden. Foto: Riethmüller



Die Reithalle des Vereins ist mit LED-Beleuchtung, einem Bandenfuß, einer modernen Beregnungsanlage, einem neuen Lichtband sowie einem komplett neuen Sand-Flies-Boden fit für die Zukunft



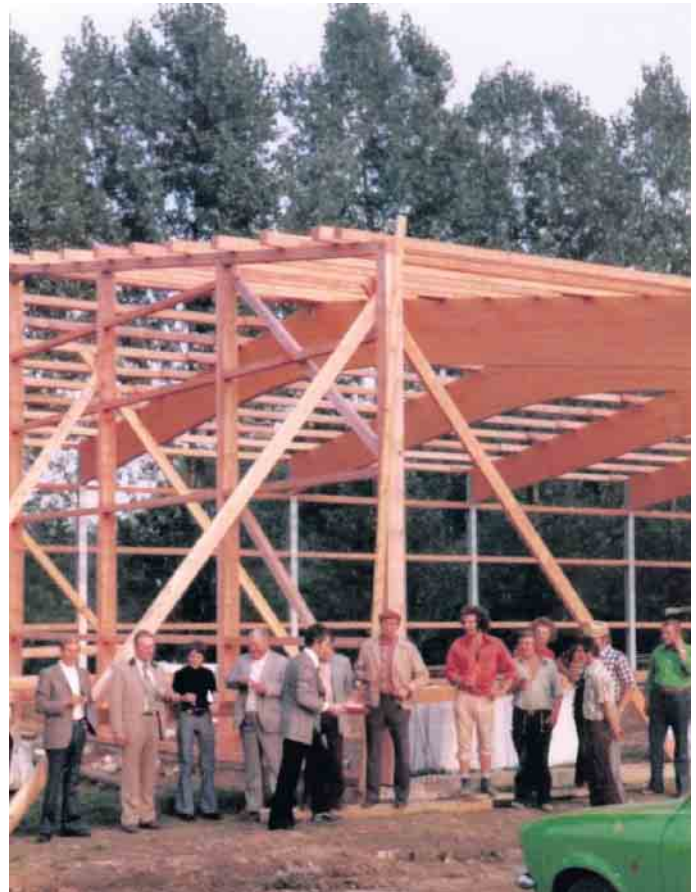
Ingrid Holdgrewe (r.) und Marianne Osterholt mit ihrem Pferd Aimee vor der Reithalle. „Wir freuen uns auch im Jubiläumsjahr immer über Besuch auf unserer Anlage“, so die Vorsitzende. Foto: Riethmüller

einst sein Vater Graf Caspar zum 25-jährigen Bestehen unseres Vereins“, erzählt die 1. Vorsitzende. Zu den Turniervorstellungen im Jubiläumsjahr sind alle am Reitsport Interessierte, Mitglieder und Freunde des Reitvereins herzlich eingeladen. „Wir freuen uns immer über einen Besuch auf unserer Anlage. In diesem Jahr wird es an den Turniertagen auch ein buntes Schauprogramm geben“, sagt Ingrid Holdgrewe. Bis heute bietet der Verein seinen 240 Mitgliedern ein breit gefächertes Angebot an Reitsportmöglichkeiten. Von Dressur- und Springreiten über Voltigieren und Longenstunden bin hin zum Horsemanship. Und das für jedes Alter, ob Anfänger oder fortgeschrittener Reiter. „Neben dem Pensions- und Schulbetrieb finden zudem zahlreiche außersportliche Veranstaltungen innerhalb des

Vereins statt, denn der Reitverein versteht sich nicht nur als reiner Reitsportbetrieb, sondern auch als Bildungsort“, betont die 1. Vorsitzende. Die große Jugendabteilung, die mehr als die Hälfte der Mitglieder stellt, ist ein Herzstück des Reitvereins. „Die Kinder und Jugendlichen von heute sind unsere Reiter von morgen, daher wird die Jugendarbeit in unserem Verein sehr groß geschrieben“, unterstreicht Ingrid Holdgrewe. Neben Reiten und Voltigieren gibt es für den Vereinsnachwuchs auch weitere Aktivitäten, wie Pferdekino, Sommerfest mit Übernachtung, Selbstverteidigungskurs, die Teilnahme am Karnevalsanzug, Vereinsfahrten, das Kinderbewegungsabzeichen, Kanu-Touren und noch vieles mehr. Vor allem die Voltigier-Abteilung sei zuletzt stark gewachsen. Mehr

als 70 Kinder und Jugendliche vollziehen in sieben Gruppen, die nach Altersklasse und Leistungsstand eingeteilt sind. „Von der Spielgruppe für Kinder im Alter ab fünf Jahren bis hin zur Turniergruppe in der Leistungsstufe L ist alles vertreten“, sagt Ingrid Holdgrewe. Das Training findet jeden Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Samstag jeweils nachmittags statt.

Aufgrund der Vielseitigkeit der Vereinspferde ist es möglich, in den unterschiedlichen Disziplinen Unterricht anzubieten: Dressur, Longen-, Spring- und Voltigier-Unterricht sowohl für Anfänger, Fortgeschrittene und Wiedereinsteiger. „Da ist für jeden etwas dabei“, ist sich die 1. Vorsitzende sicher. Weitere Informationen gibt es unter www.rv-bad-driburg.de. (SR)



Am 17. September 1975 traf man sich in der Südenfeldmark, um das Richtfest der Reithalle zu feiern

Blaskapelle präsentiert sich bei Dorfjubiläum



Freuen sich auf Zuhörer und Interessierte (von links): Gabriele Beumling (Erste Vorsitzende), Sophie Capelle (Jugendbeauftragte)

Zum Anlass der 825-Jahr Feier in Reelsen am 28. August, möchte die Blaskapelle Reelsen alle Musikinteressierten jedweder Altersstufen zum Vorbeikommen und Zuhören einladen. Das von mehreren Reelser Vereinen initiierte und veranstaltete Dorffest in der Großen Straße bietet neben vielfältigen Aktionen und Vorführungen der verschiedenen Vereine auch Angebote für Kinder, wie beispielsweise Reitvorstellungen, eine Hüpfburg sowie Basteln und findet von 10 bis 17 Uhr statt. In diesem Zeitraum wird die Veranstaltung von den Musikerinnen und Musikern der Kapelle sowohl mit

den Klängen typischer Blaskapelle-Literatur, als auch mit moderneren Stücken untermalt. Die Verantwortlichen möchten die Gelegenheit nutzen, nach zwei für die Vereinsarbeit schwierigen Jahren um neue und musikbegeisterte Mitglieder zu werben. Alle Interessierten oder diejenigen, die vielleicht schon erste Kenntnisse im Instrumentalspiel haben, sind herzlich eingeladen, auf dem Dorfjubiläum mit Vereinsvertretern am eingerichteten Stand zu sprechen und sich über Ausbildungsmöglichkeiten, die Vereinsarbeit und das Vereinsleben zu informieren.

Malen, was sich nicht aussprechen lässt

Geflüchtete aus der zentralen Unterbringungseinrichtung aus Bad Driburg zeigen im Rathaus ihre Bilder



Der ukrainische Geflüchtete Nikolai Tymchuk hat seinen ersten Eindruck vom Ankommen in Bad Driburg in einer bemerkenswerten Zeichnung festgehalten



Betreuer Hasan Habeeb malt selbst und motiviert die Bewohner der ZUE, ihre Bilder im Kopf zu Papier zu bringen

Bad Driburg (bb). Nikolai Tymchuk (27) ist noch nicht lange im Bad Driburger Clemensheim, das vom Land als zentrale Unterbringungseinrichtung für Geflüchtete genutzt wird. Sein Bild zeigt die Auffahrt zur Einrichtung mit einem überdimensional groß gezeichneten Buchfinken darauf. Das Bild hat der ukrainische Kunststudent auf den 24. Februar datiert, den Tag an dem die Russen den Krieg gegen die Ukraine begonnen haben. Nikolai Tymchuk datiert alle seine Bilder auf den 24. Februar. Es ist der Tag, der sein Leben und das Leben aller seiner Landsleute verändert hat, der Tag, seit dem nichts mehr so ist wie früher. „Als ich hier ankam, waren der kleine Vogel und das riesige alte Gebäude das erste, was ich wahrgenommen habe und es war mir, als würde mich der kleine Vogel willkommen heißen und mir sagen, dass ich hier in Sicherheit bin“, erzählt der geflüchtete Ukrainer. Eine Erfahrung, wie sie viele Geflüchtete machen und doch jeder anders erlebt. „Fluchterfahrung ist ein traumatisches Erlebnis, denn Flucht heißt immer an Grenzen zu stoßen, territoriale Grenzen, physische und psychische Grenzen und für viele Menschen ist die ZUE der erste Ort, wo sie einen Anker werfen und erstmals zur Ruhe kommen können“, erklärt Markus Merk, der seit vier Jahren die Einrichtung leitet. Die zum Kolpingwerk Paderborn gehörende gemeinnützige Weberhaus-Nieheim-Gesellschaft be-

treibt die ZUE im Auftrag der Bezirksregierung in Detmold. „Wir ermutigen unsere Bewohner, ihre Fluchterfahrung oder einfach die Bilder, die sie in sich tragen zu malen und so das zum Ausdruck zu bringen, worüber sich keine Worte finden lassen“, sagt Betreuer Hasan Habeeb (52), der selbst auch malt. Immer wieder zeigten sich höchst talentierte Künstler in der ZUE, von denen man nichts wüsste, wenn man ihnen nicht Papier und Farben an die Hand geben würde. Auch der ehemalige irakische Kunsterzieher Khairulla Rashid (53) ist so eine künstlerische ZUE-Entdeckung. Seit dieser Woche sind rund 50 Bilder von zehn Geflüchteten der ZUE im Rathaus in Bad Driburg ausgestellt. Der stellvertretende Bürgermeister Detlef Gehle freute sich, am Mittwoch über rund 30 Teilnehmer zur Eröffnung der Ausstellung, die mit „Kunst ohne Grenzen“ überschrieben ist, begrüßen zu können. „Die Kunst hilft uns, über Grenzen hinweg miteinander ins Gespräch zu kommen, und trägt zum Zusammenleben mit unterschiedlichen Kulturen bei“, sagte Gehle. Den ersten Impuls, so eine Ausstellung zu gestalten, gab es

schon 2020, doch musste das Vorhaben verschoben werden. Mit der Ausstellung soll auch der Austausch zwischen der ZUE und der Bevölkerung verbessert werden. „Das Team der ZUE freut sich jederzeit über ehrenamtliche Unterstützer und wir bemühen uns, auf die Wünsche und Ideen der Ehrenamtlichen einzugehen und bestmöglich umzusetzen“, sagt die Ehrenamtsbeauftragte Mona Hansmeier. Auch für Sachspenden sei das Team dankbar. „Was wir immer gebrauchen können, sind Herrenbekleidung und Herrenschuhe“, sagt Hansmeier. Dienstags von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 13 bis 15 Uhr bietet die Umfeldmanagerin Esma Demir seit drei Jahren

Bürgersprechstunden an. Ehrenamtliche, die sich für die ZUE engagieren wollen, können unter Tel (0 52 53) 97 269-16 oder per Mail an bd.ehrenamt@kolping-paderborn.de mit Mona Hansmeier Kontakt aufnehmen. Die Ausstellung „Kunst ohne Grenzen“ im Rathaus Bad Driburg kann bis zum 19. August zu den Öffnungszeiten des Rathauses besichtigt werden. Umfeldmanagerin Esma Demir: „Die Bilder können auch käuflich erworben werden. Alle Bilder haben eine Nummer, die muss man uns nennen. Von dem Erlös kaufen wir Farben, Papier und Leinwand zur Fortsetzung des Kunstprojekts.“



Der stellvertretende Bürgermeister Detlef Gehle (M.) eröffnet mit Beteiligten die Ausstellung im Rathaus

Bad Driburger Kliniken sind Vorreiter

Marcusklinik, Parkklinik, Klinik Berlin und die Klinik Rosenberg bieten in einem landesweiten Pilotprojekt erstmals Rehakuren für pflegende Angehörige an

Bad Driburg (bb).. Voraussetzung ist, dass eine weitere medizinische Indikation vorliegt. Der Status allein als pflegender Angehöriger rechtfertigt die Reha-Maßnahme noch nicht, es sei denn, man nimmt sie als Selbstzahler in Anspruch. Grundsätzlich aber wird diese dreiwöchige Rehamaßnahme aber von Kostenträgern übernommen. „Damit sind wir einen ganz großen Schritt vorangekommen und das ist ein Verdienst des Gesundheitsstandorts Bad Driburg, wo sich Akteure und Anbieter zusammen geschlossen haben, dieses neue zukunftsweisende Projekt auf den Weg zu bringen“, lobte am Mittwoch Referatsleiter Georg Oberkötter vom Gesundheitsministerium des Landes. Die Bad Driburger Klinik Berlin ist bereits im Juli mit dem Angebot einer „Auszeit in OWL“, wie die Rehamaßnahme überschrieben ist, gestartet. Unsere ersten Erfahrungen sind durchweg positiv und die ersten Patienten den Aufenthalt wirklich zum Auftanken nutzen können“, bilanziert Gregor Kasmützky, Ärztlicher Leiter der Klinik Berlin. In den nächsten Wochen werden auch die Marcusklinik und Parkklinik pflegende Angehörige aufnehmen. Im Herbst soll sich dann noch die Klinik Rosenberg anschließen. „Für die Weiterentwicklung des Gesundheitsstandorts ist dieses neue Angebot ein wichtiger Beitrag, der auch zeigt, wie innovativ hier die Anbieter zusammenarbeiten“, sagte die stellvertretende Bürgermeisterin Christa Heinemann.

„Der Bedarf ist riesig, daran besteht kein Zweifel, und das Angebot wird sich noch entsprechend ausweiten, denn der Bedarf wird in Zukunft weiter wachsen“, betonte Oberkötter. Nicht alle Patienten haben aber eine Möglichkeit, die jeweilige Pflegeperson am Heimatort abzugeben, sondern müssen sie nach Bad Driburg mitbringen. Auch dafür ist gesorgt. Die Bad Driburger Pflegeeinrichtung Philipp-Melanchton-Zentrum ist als Partner mit im Boot. „Wir können bis zu 15 Kurzzeitpflegeplätze bereitstellen“, sagt Einrichtungsleiterin Christa Köhler. Gerade ist die erste



Projektpartnertreffen an der Marcusklinik in Bad Driburg

Pflegeperson angekommen. Sie wird im Melanchtonhaus drei Wochen lang betreut und versorgt, während die Angehörige in der Klinik Berlin ihre Rehamaßnahme macht. So oft es gewünscht ist, kann die Pflegeperson im Melanchton-Zentrum besucht werden. „Eine ganz wichtige Rolle bei dieser Rehamaßnahme spielt die psychologische Begleitung“, erläutert der Ärztliche Direktor. Bei Bedarf erhalten die Patienten auch ein individuelles Pflege training und eine Wohnberatung, um die Betreuung zuhause zu optimieren. „Neben praktischen Fähigkeiten spielt vor allem die emotionale Komponente eine Rolle, wo einfach mal jemand da ist, der zuhört“, sagt Maria Kukuk, Pflegeberaterin der in der Marcusklinik. Einen maßgeblichen Anteil hat aber auch der Erho-

lungsfaktor. „Gerade mit unserer Parkklinik und ihren psychosomatischen Behandlungsschwerpunkten sind wir hier besonders gut aufgestellt, auch wenn sich von dort das Melanchtonhaus nicht mal eben fußläufig erreichen lässt“, sagt der Kaufmännische Leiter der Gräflichen Kliniken, Marcus Quintus. Die Projektbeteiligten gehen davon aus, dass die Reha-Maßnahmen für pflegende Angehörige eine Vielzahl neuer Patienten nach Bad Driburg bringen wird. Die örtlichen Klinikträger kooperieren dazu auch mit dem landesweiten Verbundvorhaben PuRpA. Hinter dem etwas merkwürdigen Namen steckt ein von der Stiftung Wohlfahrts pflege NRW gefördertes spezielles Präventionsprogramm für pflegende Angehörige. „Gerade für pflegende Angehörige, die selbst

noch im Erwerbsleben stehen, sind aufgrund ihrer Doppelbelastung einem besonders hohen Risiko ausgesetzt, selbst zu erkranken, und genau dort setzen wir mit unserem Verbundprojekt an“, erklärt Projektleiterin Martina Böhler aus Dortmund. Wissenschaftlich begleitet wird das Projekt von der Hochschule in Bielefeld. „Ziel ist es, die in der Versorgungslandschaft vorhandenen Angebote weiter auszubauen und auf die Bedürfnisse unterschiedlicher Gruppen von pflegenden Angehörigen auszurichten“, erläutert Böhler. Dazu werden unter Federführung der Hochschule in drei eigenständigen Modellprojekten Rahmenkonzepte entwickelt. Für den Konzeptbereich der sogenannten stationären Vorsorge ist Bad Driburg der Schwerpunktstandort.



Ärztlicher Direktor Gregor Kosmützky, Verbundvorhaben-Leiterin Martina Böhler, Referatsleiter im Gesundheitsministerium Georg Oberkötter und Kaufmännischer Leiter Markus Quintus

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

VdK Ortsverband Bad Driburg

Nach zwei Jahren coronabedingter Pause traf sich der VdK Ortsverband Bad Driburg zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen im Restaurant Egge Wirt. Der Sozialverband VdK setzt sich mit seinen deutschlandweit mehr als zwei Millionen Mitgliedern seit über 70 Jahren für soziale Gerechtigkeit ein. Der VdK Ortsverband Bad Driburg hat aktuell 240 Mitglieder.

Der Vorsitzende Franz Fornefeld begrüßte die Mitglieder und führte durch das Programm der Jahreshauptversammlung. Der Kreisvorsitzende Peter Bierwirth informierte über die Mitgliederzahl im Kreis Höxter sowie die Entwicklung der Widerspruchsverfahren in den letzten Jahren. Im Verlauf der Versammlung übernahm er die Funktion als Wahlleiter für die anstehenden Neuwahlen des Vorstands sowie der Kassenprüfer. Der Vorstand trat turnusmäßig von seinen Ämtern zurück. Durch die Neuwahl setzt sich der Vorstand für eine Amtszeit von vier Jahren aus den folgenden Personen zusammen. Vorsitzender ist Franz Fornefeld, stellvertretende Vorsit-



von links: Angelika Fornefeld, Peter Bierwirth, Silke Agus, Franz Fornefeld, Barbara Herzog, Klaus Dewenter, Rosa Heinemann, Monika Rux, Johannes Gellhaus

zende Monika Rux. Das Amt der Kassiererin und der Schriftführerin übernimmt Angelika Fornefeld. Als Vertreterin der Frauen wurde Barbara Herzog, als stellvertretende Vertreterin der Frauen Rosa Heinemann gewählt. Die Aufgabe der Kassenprüfung übernehmen

Silke Agus, Klaus Dewenter und Johannes Gellhaus.

Ein weiterer Punkt auf der Tagesordnung war die Ehrung der langjährigen Mitglieder. Frau Rosa Heinemann konnte vor Ort für ihre zehnjährige Mitgliedschaft geehrt werden. Alle anderen Jubilare er-

halten ihre Urkunde, eine Anstecknadel sowie einen Werberinggutschein nach Hause zugestellt.

Danach ging es zum gemütlichen Teil über. Bei einem gemeinsamen Mittagessen wurde noch viel besprochen und diskutiert.

Jahreshauptversammlung der Löschgruppe Alhausen

Zu Beginn der Versammlung am 1. Juli wurden alle anwesenden Kameradinnen und Kameraden der Löschgruppe und der Bezirksausschussvorsitzende Andreas Sagel durch den stellvertretenden Löschgruppenführer Stefan Heitz begrüßt. Im Anschluss an das Gedenken der Verstorbenen wurde auf die Jahre 2020 und 2021 zurückgeblickt, in denen aufgrund der Corona-Pandemie das Einsatzgeschehen leicht zurück gegangen war. Dies wurde auch durch die stellv. Leiter der Feuerwehr der Stadt Bad Driburg, Tobias Menne

und Andreas Außel, für das gesamte Stadtgebiet bestätigt. Folgend wurden die Neuaufnahmen und Beförderungen durch Tobias Menne und Andreas Außel vorgenommen. Die Löschgruppe Alhausen freut sich auf erfahrenen Nachwuchs; Jonas Sommer wechselt von der Jugendfeuerwehr der Stadt Bad Driburg in die aktive Dienstabteilung der Löschgruppe Alhausen als Feuerwehrmann. Zudem wurde Jonas Sommer durch den stellv. Jugendfeuerwehrwart Heiko Meise mit der Leistungsspanne der deutschen Jugendfeuerwehr aus-

gezeichnet. Zur Oberfeuerwehrfrau wurden Annkathrin Niemann und Maike Müller befördert. Dominik Mertens, Lukas Frense und Thorben Müller wurden zum Oberfeuerwehrmann und zum Unterbrandmeister wurde Robin Hake befördert. Besonders freut sich die Löschgruppe Alhausen über die Beförderung des Löschgruppenführers Daniel Dittrich zum Brandinspektor. Daniel Dittrich hat am Zugführerlehrgang am IDF in Münster mit Erfolg teilgenommen. Folgende weitere Lehrgänge wurden von den Kameradinnen und Kamera-

den besucht. Maike Müller und Annkathrin Niemann haben am Truppmann Lehrgang teilgenommen. Erfolgreich am Maschinisten Lehrgang haben Maike Müller und Lukas Frense teilgenommen. Robin Hake absolvierte die Truppführer Ausbildung. Unter dem Punkt „Sonstiges“ wurde über Neuerungen im Feuerwehrdienst der Stadt Bad Driburg informiert und der Bezirksausschuss Vorsitzende Andreas Sagel berichtete über den aktuellen Stand der Planungen des neuen Feuerwehrgerätehauses.

„Sommerzeit ist Grillzeit“

Heimatverein lädt ein

Unter diesem Motto hat der Heimatverein Bad Driburg für Samstag, 27. August, ein geselliges Beisammensein rund um den Holzkohlegrill geplant. Tür und Tor der Driburger Hütte und des Hüttengeländes sind

ab 14 Uhr bereits zur Kaffeezeit geöffnet. Ab 15.30 Uhr lockt der Duft von Würstchen und Steaks an den Holzkohlegrill. Dazu werden Brot und Salate gereicht. Kaltgetränke sorgen für Erfrischung. Alle großen

und kleinen HV-/DWJ-Mitglieder, auch die anderer EGV-Abteilungen, sowie Freunde und interessierte Gäste sind zu diesem Zusammensein herzlich eingeladen. Die Hüttenwartinnen und ihr Team freuen

sich auf zahlreiche Teilnehmer.

Anmeldungen bei Annette Skrzypczyk, Telefon 05253 / 3749, oder bei Renate Mügge, Telefon 05253 / 4547 E-Mail:

hv-driburg-muegge@gmx.de.

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!

VERLAGSSONDERVERÖFFENTLICHUNG



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Samstag, 20. August

Quellen-Apotheke

Marktstr. 8, 33175 Bad Lippspringe, 05252/4220

Sonntag, 21. August

Rosen-Apotheke

Nieheimer Str. 10, 33034 Brakel, 05272/9555

Montag, 22. August

Sonnen-Apotheke

Adenauerstr. 63, 33184 Altenbeken, 05255/1822

Dienstag, 23. August

Brunnen-Apotheke

Lange Str. 119, 33014 Bad Driburg, 05253/2311

Mittwoch, 24. August

Südstadt-Apotheke

Dringenbergerstr. 47, 33014 Bad Driburg, 05253/3989

Donnerstag, 25. August

City-Apotheke

Lange Str. 106, 33014 Bad Driburg, 05253/1281

Freitag, 26. August

Apotheke am Alten Markt

Lange Str. 75, 33014 Bad Driburg, 05253/981930

Samstag, 27. August

Markt-Apotheke

Marktstr. 30, 32839 Steinheim, 05233/950010

Sonntag, 28. August

Apotheke Auf der Lieth

Auenhauser Weg 7, 33100 Paderborn (Kernstadt), 05251/66991

(Angaben ohne Gewähr)

Anzeige

Tagespflege im Grünen

Philipp-Melanchthon-Zentrum

Mo. - Fr. 8 - 16 Uhr

Finanzierung, Information und
Demenzsprechstunde nach
Absprache

unter **05253/4059845**

Anzeige

Zwack

Häusliche Krankenpflege

Inh. Heinz Zwack

Auf dem Krähenhügel 20,

33014 Bad Driburg

24 Stunden erreichbar unter:

Tel. 05253/933 700

Anzeige

Freundeskreis

der Suchtkrankenhilfe

Gesprächsgruppe Bad Driburg

jeden Donnerstag, um 19.30 Uhr

im ev. Gemeindezentrum

Brunnenstraße 10,

Bad Driburg

Telefonische Auskunft unter

05234/4611 oder unter

05259/930345

Anzeige

AWO Senioren-Pflege

**Beratung und Unterstützung
zu Hause**

Caspar-Heinrich-Str. 15

33014 Bad Driburg

Tel. 05253/9350217

www.awo-hoexter.de

Anzeige

Mobiler Hörgeräte-Service

**Ein Service von Hörsysteme
Häusler**

Kostenloser Hörtest

Reparatur-Service

Hörgeräte-Beratung

Batterien & Pflegemittel

Termin vereinbaren:

0800 7777 007

Anzeige

Die Pflege

A. Schlüt & St. Oeynhaus

Ihr Pflegedienst für die Ein-

zugsgebiete Bad Driburg und

Brakel.

Tel. **05272/392280**

Anzeige

Caritas Pflegestation

**Ambulanter Pflegedienst
der KHWE**

- Grundpflege

- Behandlungspflege

- Palliative Versorgung

- Betreuungsangebote

Tel. **05253/9855300**

Sprechen Sie uns an,

wir sind gerne für Sie da.

www.khwe.de

Anzeige

AWO Pflege- und

Betreuungsdienst

Meine Mutter

braucht Pflege....

Wir sind für Sie da!

Ambulanter Pflegedienst

Ambulante Demenzbetreuung

Hausnotruf

Hauswirtschaftliche Hilfen

Hausmeistertätigkeiten

Für Sie 24 Stunden erreichbar

05253/9350217

Anzeige

Johanneswerk im Stadtteil

Ambulanter Pflegedienst

24 Stunden erreichbar

Tel.: **05253/975362**

• **Heimweg-Telefon**

Für alle, die sich vom mulmigen Ge-
fühl auf ihrem nächtlichen Weg mit
einem netten Gespräch ablenken
lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr

Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

Anzeige

AWO-Beratungsstelle

**für Schwangerschaft,
Partnerschaft und Sexualität**

im Kreis Höxter

-anerkannte

Konfliktberatungsstelle-

Caspar-Heinrich-Str. 7

33014 Bad Driburg

Tel. 05253/9350218

Fax. 05253/9350215

E-Mail:

skb-driburg@awo-hoexter.de

Anzeige

Ambulanter Pflegedienst

und Tagesdienst carpe diem

Professionelle Pflege und Be-
treuung mit Herz bei Ihnen zu
Hause.

Informieren Sie sich auch über
unser ergänzendes Betreuungs-
angebot in der Tagespflege.

Wir sind 24 Stunden für Sie

erreichbar unter

05253/4047-503

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11 (ev.)**
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Anonyme Geburt **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Gewalt gegen Frauen **0800 011 60 16**
- Opfer-Notruf **116 006**



Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

Bericht aus dem Kreistag

Es gibt einen verbesserten Rettungsdienstbedarfsplan für den Kreis Höxter

Der Kreistag hat in seiner Sitzung vor der Sommerpause den neuen Rettungsdienstbedarfsplan für den Kreis Höxter beschlossen.

Ziel dieses Planes ist es, den Einsatzkräften Mittel und Material zur Verfügung zu stellen, auch hier im ländlichen Kreis Höxter rechtzeitig innerhalb der verlangten Fristen zu Hilfe kommen zu können.

In den Ballungsräumen sind es oft verstopfte Straßen, die es den Einsatzkräften schwer machen, schnell zum Einsatzort zu gelangen. Hier bei uns im Kreis

Höxter ist es die Herausforderung, weitere Strecken schnell und sicher zu überwinden. Aktuell gelingt das im Kreis Höxter in rund 85% der Einsätze. Das Ziel ist aber, in 90% der Fälle in spätestens 12 Minuten an der Einsatzstelle zu sein.

Der Kreistag hat mit dem neuen Rettungsdienstbedarfsplan nachgebessert, weil die Anzahl der Notfallrettungen um über 1.000 Fahrten/Jahr angestiegen ist. Insbesondere in Borgentreich, Nieheim und Marienmünster waren die Fahrzeiten nicht immer optimal.

Nun wird ein 2. Rettungstransportwagen nach Brakel kommen, ein Rettungsfahrzeug wird von Beverungen nach Borgentreich verlegt und der Rettungstransportwagen in Höxter ist zukünftig auch in der Nacht einsatzbereit. Das kommt der sicheren Versorgung im gesamten Kreis zu gute.

Durch den Neubau der beiden Rettungswachen Brakel und Steinheim an der Bundesstraße können die Einsatzkräfte zukünftig auch hier schneller vor Ort sein.

Martina Denkner



Ziel dieses Planes ist es, auch hier im ländlichen Kreis Höxter rechtzeitig innerhalb der verlangten Fristen zu Hilfe kommen zu können.

Ende: Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

Ev. Kirchengemeinde Bad Driburg

Termine vom 20. bis 27. August

Gottesdienste

Bad Driburg So 21. August. um 9.30 Uhr Gottesd. Pfrin. Elhaus; Altenbeken So 21. August. um 11 Uhr Gottesd. Pfrin. Elhaus;

Veranstaltungen Bad Driburg

Mo 22. August um 19.45 Uhr Kan-

torei,

Mi 24. August um 10 Uhr Singkreis Generationen plus, Do 25. August um 15 Uhr Frauenhilfe, 19 Uhr Posaunenchor, Fr. 26. August um 16 Uhr Literatur-Cafe

Jehovas Zeugen

Zusammenkünfte (Im Wenningsen 31 & per Telefon-/Videokonferenz)

Samstag, 20. August

10 Uhr - Besondere Besuchswache des reisenden Predigers P. Dill. Er hält den Vortrag „Warum Gott unser ganzes Vertrauen verdient“, danach Wachturmbesprechung und Schlussvortrag „Wie steht's um meine Resilienz?“

Mittwoch, 24. August

19 Uhr - Bibelbetrachtung 1. Könige 7, Thema u.a. „Was wir von zwei Säulen lernen können“ Sie sind herzlich willkommen. Kei-



JZ Königreichssaal Jehovas Zeugen, Im Wenningsen 31, Bad Driburg

ne Kollekte. Alle Infos auch unter 05253-5090 und jw.org



...zuerst kommt der Mensch

Wir sind für Sie da!



Meine Mutter braucht Pflege

- Ambulanter Pflegedienst
- Ambulante Demenzbetreuung
- Hauswirtschaftliche Hilfen
- Hausmeisterdienste

Für Sie 24 Stunden erreichbar
0 52 53 / 93 50 217

Pfarnachrichten - Pastoraler Raum Bad Driburg

Todestag von P. Franz Riepe

Am 13. August jährte sich der Todestag von P. Franz Riepe zum 80. Mal. Er wurde am 26. Juli 1885 in Schwangsdorf bei Ostercappeln in der Diözese Osnabrück geboren. 1903 trat er in den Orden der Steyler Missionare, die SVD, ein und wurde 1914 zum Priester geweiht. Am 3. Dezember 1915 erhielt er die Bestimmung für St. Xaver, und so konnte er die Einweihung des neuen Missionshau-

ses am 7. Dezember 1915 erleben. Hier war er Lehrer für Religion, Rechnen, Erdkunde und Geschichte. An Sonn- und Feiertagen unterstützte er die Gemeindegemeinschaft in der Umgebung. Bei den Dekanatskonferenzen des Dekanats Brakel bezog er mutig Stellung gegen die Nazis. Als er jedoch am 12. Februar 1941 das Hirtenschreiben der Holländischen Bischöfe gegen die Nazis

verlas (jemand von den Teilnehmern hatte das der Gestapo gemeldet), wurde er am 20. Februar 1941 verhaftet und in das KZ Dachau gebracht, wo er am 13. August 1942 starb.

Seine Leiche wurde im KZ eingäschert und nach Bad Driburg geschickt, wo sie auf dem Friedhof des Missionshauses beigesetzt wurde. Neben Maximilian Kolbe und Edith Stein, welchen wir im Monat August liturgisch gedenken, ist es gut, sich auch vor P. Franz Riepe zu verneigen. P. Norbert Wientzek SVD

Friedensgebet

Sonntag, 21. August

19 Uhr - St. Saturnina, Neuenheerse

„Das Weite suchen“

Abendwanderungen mit geistlichen Impulsen

Treffpunkt ist jeweils um 18 Uhr an der Kirche Peter und Paul, Bad Driburg zur Bildung von Fahrgemeinschaften. Natürlich ist es auch möglich, direkt zum Startpunkt der Wanderung zu kommen. Mitzubringen ist:

- gutes Schuhwerk, da die Wege auch über Feld-, Wald- und Wiesenwege führen.
- ausreichend Wasser sowie Proviant für sich selbst und gern auch für die Mitwandernden.

Mittwoch, 24. August

Wanderung in und um Bad Driburg mit abschließender Turmbesteigung des Kirchturms Peter und Paul

Strecke: ca. 6 km

Weitere Infos und Anmeldung:

05253-97990 (Pfarrbüro)

05253-979923 (Mechthild Bange, Gemeindereferentin)

St. Peter und Paul Bad Driburg Caritas

Dienstag, 30. August

15 Uhr - Caritaskonferenz im Gemeindetreff

Dienstag, 6. September

16 Uhr - Sprechstunde im Gemeindetreff

Die nächste Altkleidersammlung ist am Freitag, 2. September, um 9 Uhr am Gemeindetreff, Prälat-Zimmermann-Str. 9

Kirche St. Peter u. Paul

Die Kirche ist vormittags für Besucher geöffnet; ab 12 Uhr nur bis zum Gitter. Herzliche Einladung an alle, die ein Gebet sprechen möchten oder eine Kerze anzünden wollen.

„Zum verklärten Christus“ Bad Driburg kfd -Kräuterweihe

Am Freitag, 19. August, werden ab 14.30 Uhr im Pfarrheim Krautbunde zusammengestellt. Diese Bunde werden am Samstag, 20. August, in der Vorabendmesse um 18 Uhr geweiht. Im Anschluss an den Gottesdienst kann jeder Gottesdienstbesucher einen geweihten Strauß mit nach Hause nehmen.

Tagesausflug der kfd nach St. Bonifatius, Elkeringhausen / Winterberg

am Dienstag, 18. Oktober.

Für die Fahrt sind noch ein paar Plätze frei. Bitte schnellstmöglich im Pfarrbüro anmelden!

St. Martinus Reelsen

Wir starten wieder und suchen dich!

Die St. Martinus Kirchengemeinde in Reelsen sucht Kinder, die Lust haben, Ministrantin bzw. Ministrant zu werden!

Hast du bereits deine Erstkommunion empfangen?

Hast du Lust, andere Kinder kennen zu lernen, dich mit ihnen auszutauschen, an Ausflügen und Aktionen teilzunehmen und gemeinsam viel Spaß zu haben?

Bist du bereit, einen ganz besonderen Dienst für Gott und die Kirchengemeinde zu tun?

Beste Gelegenheit, um Ministrantin bzw. Ministrant zu werden!

Durch diesen Dienst nimmt man aktiv an der Messe teil. Man hilft, dass der Gottesdienst gelingt. Und man ist ganz nah am Altar. Man hat immer etwas zu tun. Deshalb laden wir dich zu einer **Ministranten-Schnupper-Stunde** herzlich ein:

Am Montag, 5. September, um 17 Uhr in der Kirche in Reelsen.

Wir würden uns freuen, viele künftige Ministrantinnen und Ministranten begrüßen zu dürfen, auch bereits „fertige“ Messdiener/innen sind zu diesem Neustart herzlich eingeladen!

Manfred Lohmann, Diakon

Maria Lübeck, Pfarrgemeinderat

Einladung zur Jahreshauptversammlung der kfd Reelsen

Das Team der kfd-Reelsen lädt herzlich am Freitag, 19. August, um 17 Uhr in das Restaurant Ethner ein. Hierzu ist eine **Anmeldung** bei C.Böcker (940959)

bis zum 14. August erforderlich. Das Team würde sich über eine rege Teilnahme freuen

St. Vitus Alhausen

Treff 60plus

Am Mittwoch, 24. August, treffen sich um 15 Uhr alle spielbegeisterten Männer und Frauen zum Spielen und/oder Klönen im Gemeindetreff. Ausnahmsweise gibt

-Statt Karten-

Margarethe Barabas

geb. Rühl

* 25. Mai 1929 † 12. August 2022

Wir danken Dir, dass Du uns geboren und uns Deine Werte vermittelt hast. Eines davon war ein selbstbestimmtes Leben, das Du bis zum endgültigen Schließen Deiner Augen nicht aus der Hand gegeben hast. Du hast dich entschieden zu gehen.

Jetzt bist Du endlich bei Papi angekommen.

In Liebe:

Rolf-Dieter, Barbara, Iris, Andrea, Anja, Jörg, Nora, Christian, Laura, Emilia, Jonathan, Eva, Florian, Juliana, Julius, Käthe, Carla, Pascal, Greta, Kira, Mila

Kondolenzanschrift:

Rolf-Dieter Barabas, Ringstraße 11, CH-3072 Ostermundigen

Auf Wunsch von Margarethe findet die Beisetzung im engsten Familienkreis statt.

Statt Karten



Danke,

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf liebevolle und vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen
Monika Besche

Bad Driburg, im August 2022

Maria Hengst

geb. Arendes

*03.03.1936

†23.06.2022

Das 6-Wochenamt ist am Samstag, den 27. August 2022 um 18:00 Uhr in der Kirche „St. Vitus“ in Alhausen.

es keinen Kaffee und Kuchen, sondern am späten Nachmittag Leckereien vom Grill. Herzliche Einladung an alle Interessierten mal vorbeizuschauen.

Die Kirche St. Vitus Alhausen

ist täglich für Besucher zum Gebet geöffnet. Es liegen Gebetsvorschläge für den Frieden aus, die Sie gerne mitnehmen können.



Angebote**An- und Verkauf****Fahrradträger zu verkaufen**

TOP PKW-Fahrradträger der Marke Uebler für 2 E-Bikes zu verkaufen. Wie neu, nur 2 x gebraucht. Preis 350 EURO Bad Driburg Tel 01705837845

Bekleidung**„Zweite Chance“ LÄDCHEN**

Kleidung und Schuhe für kleines Geld. Es lohnt sich! Pyrmonter Str. 8, Mo. von 15-17 + Fr. 11-14 Uhr.

Computer & Co**Computer-Probleme I**

Reparatur von PC's, Notebooks. Verkauf „NEUER oder GEBRAUCHTER“ Hardware für Büro/Internet; Spiele; Wohnzimmer-PC's - mit Garantie. Tel. 05253/9354495 Mo-Fr v. 9-18 Uhr

Gesund leben**Fußzonen-Massagen**

... können Kopf-, Schulter- und Nackenschmerzen lindern / die Verdauung und den Stoffwechsel ankurbeln. Das hört sich unwahrscheinlich an? Ist es aber nicht. Probieren es einfach mal aus und buche JETZT einen Termin: Christa Göttische, Bad Driburg Tel.: 0175 - 2015637.

Stellenmarkt**WIR SUCHEN FÜR DIESE ZEITUNG ZUSTELLER**

für einen festen Zustellbezirk. Bei Interesse einfach anrufen oder WhatsApp schreiben an 02241/260-380. REGIO PRESSEVERTRIEB GMBH

Gesuche**Dienstleistung****Service****Junger Herr mit Auto**

sucht Gartenarbeit, alles Rund ums Haus, Hecke/Bäume schneiden, Dachrinnenreinigung, Einfahrtreinigung und Aufräumarbeiten vom Dachboden bis zum Keller, Tel. 05273/3686005

Kaufgesuch**Achtung ich suche von privat**

Rares für Bares, u.A. Ess- & Kaffeegeschirr, Besteck, Zinn, Figuren aus Holz u. Porzellan, alte Bilder, Deko- & Wohnaccessoires, Handtaschen u. Koffer, Trachtenbekleidung, Markenbekleidung für Herren & Damen, Tel. 05273/3686005 seriöse Abwicklung

SUCHE Youngtimer oder Oldtimer

Mercedes SL, CLK, CSL, und 500er, älteres Wohnmobil, Tel. 05273/3686005

Achtung seriöser Ankauf

von Pelzen aller Art, zahlen 300 - 3.500 Euro in bar. Kleidung, Näh-/Schreibmaschinen, Porzellan, Bilder, Teppiche, Puppen, Jagdtrophäen, Mode-/ Goldschmuck, Zinn, Schallplatten, Rolex Uhren, Bibeln. Bieten gerne kostenlose Hausbesuche an. 0163-7862577 Adler.

Vermietungen**Wohnung /-en**

Suche 1-2 Zimmer-Wohnung in Bad Driburg/Umgebung ländlich mit Garten, Balkon o. Terrasse. Schreber-/Kleingarten und Garage o. Scheune, Tel. 01575/9152044.

Angebote**Heimtextilien****Sonstiges****Gardinennähservice!**

Gardinestoffe und Gardinenzubehör wie Bänder, Schienen usw. zu verkaufen. Biete individuelle Beratung, Ausmessen sowie kompl. Nähservice an. Tel. 05253/934732

**AUTO & ZWEIRAD****Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**

Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de "Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

**Dienstleistung****HAUSHALTSAUFLÖSUNG ENTRÜMPELUNG**

Kostenlose Abholung von Altmüll - ein Anruf genügt! Wohnungen · Keller · Garagen · Dachböden ganze Häuser · Messwohnungen etc.

??? WAS KÖNNEN WIR FÜR SIE TUN ??? Schnell, pünktlich & diskret! Günstig zum Festpreis!

Bad 0171 / 288 49 78 Driburg 05253 / 975 829 8

Suermann

Auflösung

Wohnungsauflösung in Bad Driburg, Auf der Mühlenstätte 14, bei Kosma klingeln. Wann: jeden So. von 11-17 Uhr (außer 04.09.) bis Ende Sep. Terminabsprache außerhalb auch möglich. Erreichbar bin ich zwischen 16-20 Uhr.

Tel. 0170-9419940

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung **ab 6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

RAUTENBERG MEDIA

825 Jahre: Dorfjubiläum Reelsen

Anlässlich des 825-jährigen Dorfjubiläums von Reelsen laden alle Reelser Vereine (Heimatverein mit Theatergruppe, Feuerwehr, Schützenverein, Blaskapelle, Reelser Kirche, Sportverein Reelsen, Reit-sportgruppe, Bauernhofzwerge, Kindergarten usw.) herzlich zu vielen verschiedenen Veranstaltungen am Sonntag, 28. August, in Reelsen ein. Es beginnt um 9 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst in der Reelser Kirche und nachfolgend sind viele verschie-

dene Veranstaltungen (Musik, Theatervorführung, Voltigiereinlagen, Kinderattraktionen, Spiele, Sehenswürdigkeiten und vieles mehr) in der Großen Straße vom Backhaus bis zum Pferdehof geplant. Für das leibliche Wohl ist mit Grillgut, Backschinken aus dem Backhaus, Getränken und Kuchen an verschiedenen Orten gesorgt. Ausklang um 17 Uhr. Wir hoffen auf gutes Gelingen, prächtiges Wetter und viele fröhliche Besucher.

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Samstag, 27. August 2022

Annahmeschluss ist am:

22.08.2022 um 10 Uhr

IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT
BAD DRIBURG

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

Vi.S.d.P. Redaktioneller Teil:

Bianca Breuer und Christoph de Vries

Verantwortlich f. d. Anzeigentel:

Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG wöchentlich

Vi.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Politik

CDU Antonius Oeynhausen

SPD Nadine Nolte

FDP Sascha Nolte

ÖDP Petra Flemming-Schmidt

Bündnis 90 / Die Grünen Martina Denkner

Kostenlose Haushaltsverteilung in Bad Driburg. Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 2,00 Euro/Stück zzgl. Versand. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene

Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT**MEDIENBERATERIN**

Petra Saggel
Fon 05259 932-444
p.saggel@rautenberg.media

REPORTERIN

Silke Riethmüller
Fon 05253 93 02 54
silke.riethmueller@gmx.de

VERTEILUNG

Fon 05253 68 15
Hildegard Landwehr
b-landwehr@t-online.de

regio-pressevertrieb.de

SERVICE

Fon 02241 260-112
service@rautenberg.media

REDAKTION

Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

INFORMATION

info@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
twitter.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia

ZEITUNG

mitteilungsblatt-bad-driburg.de/e-paper
unserort.de/bad_driburg

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Die Zeitungsartikel mit Bildmaterial erscheinen auch unter unserort.de, der Social-Media-Plattform von Rautenberg Media.

■ ZEITUNG
■ DRUCK
■ WEB
■ FILM

RAUTENBERG MEDIA



GESUCHT: KÜCHEN-/SPÜLHILFEN (M/W/D) MIT ELAN UND ORDNUNGS-LIEBE



Vital KLINIKEN

Bad Driburg

unbefristet

Teilzeit (15-25 Std.)

Sie verfügen vielleicht schon über Erfahrungen in der Küche eines Gastronomiebetriebs oder einer Klinik? Sie sind einsatz- und lernbereit, offen und teamfähig? Dann sollten wir uns unbedingt kennenlernen!

Noch Fragen? Informieren Sie sich ausführlich bei Herrn Schomburg, Teamleiter Küche, unter 05253 971-3523. Wir freuen uns auf Ihre **Bewerbung** an Klinik Dreizehnlinden, Bahnhofstraße 3, 33014 Bad Driburg.

Weitere Informationen zu unserem Angebot finden Sie unter www.vital-kliniken.de/karriere oder folgen Sie einfach dem QR-Code.

Dringend gesucht: 100.000 Elektroingenieure

Arbeitsmarktstudie prognostiziert gravierende Lücke

Sie sind schon jetzt extrem begehrt und können aus mehreren Angeboten auswählen: Ingenieure der Elektro- und Informationstechnik. Seit Jahren bewegt sich die Arbeitslosenquote für Elektroingenieure auf einem konstant niedrigen Niveau von unter 2,5 Prozent, was Vollbeschäftigung bedeutet. Und ein Ende ist nicht in Sicht. Deutschland benötigt in den nächsten zehn Jahren rund 100.000 Ingenieure der Elektro- und Informationstechnik mehr als hierzulande ausgebildet werden. Zu diesem Schluss kommt eine neue Arbeitsmarktstudie des Technologieverbandes VDE. Die Studie gibt es kostenlos unter www.vde.com. Für Schülerinnen und Schüler heißt es also: aufpassen in Mathe und Physik und nach dem Abi Elektro- und Informationstechnik studieren! Wer das Studium schafft, den erwarten exzellente Karriereaussichten. Rund neunzig Prozent der VDE-Mitgliedsunternehmen sehen durch die Digitalisierung, Autonomes Fahren, Energiewende oder Industrie 4.0 den Bedarf an Inge-

nieuren der Elektro- und Informationstechnik weiter steigen. Bislang deckte die Zahl der in Deutschland neu ausgebildeten Elektroingenieure höchstens den Ersatzbedarf für die aus dem Berufsleben ausgeschiedenen Ingenieure. (akz-o)

Ferienjob für Schüler/Studenten

für unsere Tischlerei suchen wir
ab dem 29. August eine Aushilfe
(Länge und Zeitraum variabel - Hilfestellung bei Montagearbeiten etc.)

Tischlerei Brinkmöller GmbH · 33014 Bad Driburg
Bernhard-Brinkmöller-Str. 3 · 05253/2602
brinkmoeller.gmbh@gmx.de · www.brinkmoeller-tischlerei.de

WALTER

FEHRING HEIZUNGSBAU

Wir suchen

Anlagenmechaniker (m/w/d)
für den Bereich Sanitär und Heizungstechnik.

Eine längere Berufserfahrung, sowie Führerschein sind erwünscht.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:
bewerbung@fehring-heizungsbau.de

Groppendiek 8 · 33014 Bad Driburg · Tel. 05253 / 1818

GESUCHT: HELFENDE HÄNDE MIT HERZ



Vital KLINIKEN

Bad Driburg

unbefristet

flexibel

Wir suchen SIE: Aushilfen (m/w/d) auf 450 €-Basis – z.B. in Service, Patientenversorgung oder Verwaltung – die unser tatkräftiges Team unterstützen und unsere Rehabilitand*innen zum Lächeln bringen!

Interessiert? Dann bewerben Sie sich jetzt in unserer Reha-Klinik Dreizehnlinden in Bad Driburg!
Wenden Sie sich bei Fragen gerne an unsere Teamleitung Verwaltung, Frau Stefanie Lücke, unter 05253 971-3501.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung - vorzugsweise per E-Mail an bewerbung.dreizehnlinden@vital-kliniken.de oder auch per Post an: Vital-Kliniken GmbH · Klinik Dreizehnlinden · Bahnhofstraße 3 · 33014 Bad Driburg

Wenn die Ausstellung zu den Menschen kommt

Internationales Arolsen Archiv stellt seine Arbeit in der Bad Driburger City vor

Bad Driburg. (bb). Die Bad Driburger Projektgruppe Denkmal um das Stadtratsmitglied Andreas Amstutz hat sich dafür eingesetzt, die Wanderausstellung „Stolen Memorys“ nach Bad Driburg zu holen. Am Freitag ist der Ausstellungscontainer in der Bad Driburger Innenstadt gegenüber der City Passage zur Besichtigung frei gegeben worden. Rund 100 Bürgerinnen und Bürger waren bei der Eröffnung dabei. „Das ist tatsächlich die größte Publikumsbeteiligung, die ich bislang bei einer solchen Ausstellungseröffnung erlebt habe“, sagte Projektleiterin Christiane Weber wissenschaftliche Mitarbeiterin der Arolsen Archives aus Bad Driburg. Obwohl Bad Arolsen nur rund 50 Kilometer entfernt ist, wissen nur wenige, was dort gemacht wird. „Das ist genau der Grund, weshalb wir dieses Wanderausstellungsprojekt ins Leben gerufen haben“, erklärt Weber. Aktuell gibt es fünf

Ausstellungscontainer, die in ganz Europa unterwegs sind. Bis 2019 hieß das Arolsen Archiv Internationaler Suchdienst. Seit dem Ende des 2. Weltkriegs bemüht sich die Organisation um die Klärung der Schicksale von Verfolgten des NS-Regimes. 2013 wurde das Archiv von der UNESCO in das Weltdokumentenerbe aufgenommen. Mit rund 30 Millionen Dokumenten sind die Arolsen Archive die größte Sammlung von Unterlagen über zivile Opfer der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft. „Wir freuen uns ganz besonders, dass auch die Gesamtschule und die Gymnasien St. Xaver und St. Kasper diese Ausstellung mit Schulprojekten begleiten“, sagte Projektgruppensprecher Amstutz. Auch die VHS Bad Driburg hat sich mit verschiedenen Begleitprojekten beteiligt. Bis Dienstag, 30. August, kann der Container täglich von 9 bis 18 Uhr besucht werden. Dort wird erläu-



Die Beteiligten der Projektgruppe eröffnen zusammen mit Bürgermeister Burkhard Deppe (l.) und Archiv-Mitarbeiterin Christiane Weber (r.) sowie Projektgruppenleiter Andreas Amstutz (r.) die Ausstellung

tert, wie es gelungen ist, anhand von verbliebenen, kleinen Habseligkeiten, die ehemaligen Besitzer zu identifizieren und sie den Hinterbliebenen zurück zugeben. „Immerhin ist es uns gelungen, in den letzten fünf Jahren 500 Familien ausfindig zu machen“, sagt Weber.

Bürgermeister Burkhard Deppe lobte das Engagement der Projektgruppe. „Es ist notwendig, die Vergangenheit lebendig zu halten, auch wenn das schmerzlich ist und darum ist das Engagement der Projektgruppe Denkmal gar nicht hoch genug einzuschätzen“, sagte Deppe.

100 Jahre Leben im Haus von Familie Peine

Wir gratulieren
ganz herzlich zum
Hausjubiläum
und wünschen
noch viele schöne Jahre
in diesem Traditionshaus.

Julia & Tobias, Christina & Pascal,
Katharina & Lars, Annika & Jens,
Michelle & Malte, Katharina & Patrik,
Teresa & Markus, Jan-Niklas, Michael,
Benjamin, Benedikt und alle Kinder



1922 - 2022